

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/3013/XVI/2018

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	12.12.2018	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand November 2018)
Sachverhalt:
1. Arbeitsmarkt und Konjunktur
Arbeitsmarkt

Die Arbeitslosenquote im Rhein-Kreis Neuss bleibt im November mit 4,9% konstant. Regional hat der Rhein-Kreis Neuss gemeinsam mit dem Kreis Heinsberg die niedrigste Arbeitslosenquote. Der Bundeswert liegt mit 4,8% leicht unter dem Wert für den Rhein-Kreis Neuss. Im Landesvergleich liegt der Rhein-Kreis Neuss weiterhin deutlich unter dem Landeswert für Nordrhein-Westfalen.

Arbeitslosenquoten aus der Region (Stand: November 2018)	
Rhein-Kreis Neuss	4,9%
Duisburg	10,7%
Düsseldorf	6,5%
Essen	10,2%
Köln	7,4%
Krefeld	9,7%
Kreis Düren	6,5%
Kreis Heinsberg	4,9%
Kreis Kleve	5,3%
Kreis Mettmann	5,5%
Kreis Viersen	5,5%
Kreis Wesel	5,9%
Mönchengladbach	8,9%
Rhein-Erft-Kreis	5,6%
Städteregion Aachen	6,5%
NRW	6,4%
Bund	4,8%

Der Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss im Detail			
	Rhein-Kreis Neuss	Bund	NRW
Arbeitslose			
November 2018	11.786	2.186.109	617.226
<i>Veränderung gegenüber November 2017</i>	-1.331 -10,1%	-182.302 -7,7%	-51.106 -7,6%
<i>Veränderung gegenüber Oktober 2018</i>	-129 -1,1%	-17.742 -0,8%	-4.125 -0,7%
Arbeitslosenquote			
November 2018	4,9%	4,8%	6,4%
<i>November 2017</i>	5,5%	5,3%	7,2%
<i>Oktober 2018</i>	4,9%	4,9%	6,4%
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II			
November 2018	7.494	1.441.509	443.217
<i>Veränderung gegenüber November 2017</i>	-963 -11,4%	-154.694 -9,7%	-42.601 -8,8%
<i>Veränderung gegenüber Oktober 2018</i>	-45 -0,6%	-20.057 -1,4%	-2.861 -0,6%
Bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Arbeitsstellen			
November 2018	3.069	807.032	175.006
<i>Veränderung gegenüber November 2017</i>	-200 -6,1%	34.827 4,1%	9.283 5,0%
<i>Veränderung gegenüber Oktober 2018</i>	-155 -4,8%	-16.8685 -2,0%	-4919 -2,7%

IHK Konjunkturbericht Spätsommer 2018

In dem Konjunkturbericht Spätsommer der Industrie- und Handelskammern Düsseldorf und Mittlerer Niederrhein wird deutlich, dass die regionale Wirtschaft sich im Spätsommer 2018 in einer Phase der Hochkonjunktur befindet. Der Geschäftslageindikator weist mit 38 Punkten zwar keinen Rekordwert, trotzdem aber eine überdeutliche Lagebewertung auf.

Allerdings bewerten die Unternehmen ihre Geschäftserwartungen für die kommenden Monate vorsichtig optimistisch bis zurückhalten. Grund dafür sind unter anderem die weltwirtschaftlichen Risiken. Dazu zählen z.B. der sich anbahnende Handelskrieg zwischen den US und China, die Strafzölle der USA auf europäische Produkte, der möglicherweise ungeordnete Brexit, der wirtschaftliche Niedergang der Türkei, sowie Sanktionen gegen Russland und den Iran.

Auch fehlende Fachkräfte hemmen weiterhin den Aufschwung. Besonders betroffen ist hiervon die Baubranche mit 68 %. Aber auch in anderen Branchen liegt der Wert kaum unter 40 %. Trotzdem bleiben die Auftragslage und die Nachfrage aus dem In- und Ausland stabil.

Der vollständige Bericht kann im Internet heruntergeladen werden unter <http://www.krefeld.ihk.de/6934>

Trotz des sich gut entwickelnden Arbeitsmarktes bleibt der Fachkräftemangel für die Unternehmen in der Region ein wichtiges Thema. Voraussichtlich im ersten Halbjahr 2019 wird der Rhein-Kreis Neuss zu diesem Thema einen Fachkräftekongress „Gute Arbeit – Fachkräfte binden und gewinnen“ durchführen.

2. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen

Netzwerkabend für junge Unternehmen in Neuss

Am 5. Netzwerkabend des Startercenters Rhein-Kreis Neuss im Jahr 2018 nahmen am 29.10. insgesamt 38 Existenzgründer und junge Unternehmen teil. Im Mittelpunkt des Treffens stand der Fachvortrag „Glauben sie nicht alles, was Sie denken! Der Einfluss unserer Gedanken auf unseren Geschäftserfolg.“ Referentin des Abends war Frau Claudia Romme-Kratzmann. Der Netzwerkabend fand bei der AdConMo Unternehmensberatung in Neuss, Frau Kirsten Schornstein, statt. Frau Rommel Kratzmann und Frau Schornstein wurden während ihrer Existenzgründung vom Startercenter NRW im Rhein-Kreis Neuss beraten und begleitet.

Ziel der Netzwerkabende über das StarterCenter NRW beim Rhein-Kreis Neuss ist u. a, dass Existenzgründer und junge Unternehmen Fachinformationen über Expertenvorträge und – Expertengespräche sammeln sowie neue Kontakte schließen und untereinander Erfahrungen austauschen können.

Workshop „Die sieben Ordner einer guten Büroorganisation“

Am 31.10.2018 wurde der Workshop „Die sieben Ordner einer guten Büroorganisation“ vom Startercenter NRW im Rhein-Kreis Neuss in Kooperation mit der Technologiezentrum Glehn GmbH im TZG Business Center in Neuss angeboten
Eine professionelle Büroorganisation ist die wichtigste Nebensache in der Selbständigkeit. Wie organisiere ich mein Büro? Wo lege ich was ab? Welche Aufbewahrungsfristen habe ich zu beachten? Diese und weitere Informationen erhielten die insgesamt 9 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei diesem Workshop.

2. FuckUp Night im Rhein-Kreis Neuss

Am 12.11.2018 fand die 2. FuckUp Night im Rhein-Kreis Neuss statt. Diese Veranstaltung wurde vom Startercenter Rhein-Kreis Neuss in Kooperation mit der Agentur Blanko GmbH durchgeführt. Weitere Partner waren Sparkasse Neuss, Bürgschaftsbank, Techniker Krankenkasse, TZG, sipgate, IEU und AdConMo.

Im Gare du Neuss redeten drei mutige Sprecherinnen und Sprecher vor rd. 350 Besuchern über ihre Projekte, die gescheitert sind und ließen Gründungswillige, Gründer, Unternehmer oder bereits Gescheiterte an ihren Erfahrungen teilhaben. Im Nachgang folgte eine Frage- und Diskussionsrunde.

Gründer- und Unternehmertag 2017

Am 16.11.2018 veranstaltete der Rhein-Kreises Neuss gemeinsam mit der Stadt Neuss und

der IHK Mittlerer Niederrhein den jährlichen Gründer- und Unternehmertag unter dem Titel „Innovation und Wachstum für unsere Region“. Die Veranstaltung fand im Lichthof des Rhein-Kreises Neuss statt und wurde bereits zum 23. Mal ausgetragen. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Kreisdirektor Dirk Brügge, Geschäftsführer der IHK Mittlerer Niederrhein Dr. Ron Brintzer und dem Wirtschaftsförderer der Stadt Neuss, Andreas Galland.

Im Anschluss an diesen Begrüßungstalk hielten Anja und Gerhard Börner von der Blickdicht Manufaktur aus Neuss einen Keynotevortrag unter dem Motto „Idee – Produkt – Unternehmen: ein Weg, wie es geht!!“ In ihrem Vortrag berichteten sie über die Idee sowie die bisherigen ups and downs während der Gründungsphase bis zum heutigen Tag und gaben den Besuchern Tipps für die eigene Existenzgründung. Das Ehepaar Börner wurde während ihrer Existenzgründung und Wachstumsphase vom Startercenter NRW im Rhein-Kreis Neuss beraten und begleitet.

Im Laufe des Tages wurden wieder zwei Fachworkshops angeboten, die Informationen für Existenzgründer und Unternehmen beinhalteten. Direkt im Anschluss an diese Workshops wurden Coachingzonen zu den vorangegangenen Workshopthemen angeboten. Interessierte konnten sich in Einzelgesprächen zu den vorangegangenen Workshopthemen von Experten beraten lassen.

Während der gesamten Veranstaltung hatten die Besucher die Möglichkeit, sich von den Experten an den insgesamt 20 Informationsständen individuell beraten zu lassen, Kontakte zu knüpfen sowie zum Erfahrungsaustausch mit anderen Gründern und Unternehmen. Begleitet wurde die Veranstaltung von einem Markt der Möglichkeiten. 6 Jungunternehmer präsentierten sich und das eigene Unternehmen.

Rund 200 Interessierten besuchten den Gründer- und Unternehmertag.

3. Innovationsförderung / Digitale Wirtschaft

Digitalisierungsprojekt „ChemLab“

In der Sitzung des Kreisausschuss am 19.09. wurde über den Start des „ChemLab“ - ein Digitalisierungsprojekt von Rhein-Kreis Neuss, Stadt Dormagen und dem Chemiepark Betreiber Currenta mit der Förderunterstützung des Landes NRW - berichtet.

ChemLab Manager Guido Doublet wird in der Sitzung über erste Maßnahmen berichten sowie einen Ausblick auf die Aktivitäten und Ziele 2019 berichten.

4. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule

Entwicklung der Jugendberufsagentur im Rhein-Kreis Neuss

Zur Etablierung der Jugendberufsagentur im Rhein-Kreis Neuss sind erste Gespräche geführt worden, auf welche Strukturen des Jugendhauses in der Stadt Neuss zurückgegriffen werden kann und um welche Bereiche ein Ausbau in der Netzwerk- und Zusammenarbeit angestrebt werden soll. Dazu sind im Januar und Anfang Februar Austauschtreffen sowohl mit der Hansestadt Hamburg als auch mit der Stadt Bielefeld terminiert worden, die sich in diesem Bereich federführend und innovativ gezeigt haben. Die gemachten Erfahrungswerte beider Städte sollen auch den Partnern im Rhein-Kreis Neuss zugutekommen, als Vorbild dienen

und den Ausbau der kommunalen Jugendberufsagentur in die richtige Richtung lenken und positiv beeinflussen.

zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss

Entdecke die Welt des Gamedesigns und von Augmented Reality

Nach dem einschlägigen Erfolg des Kurses im Frühjahr war der zdi-Kurs zum Thema Programmieren auch im November/Dezember wieder ausgebucht.

18 Schüler/innen ab Klasse 9 erhielten an drei Nachmittagen (21.11., 28.11., 05.12.) in jeweils 2 Stunden Einblicke in die Berufsbilder Mediengestalter/in und Gamedesigner/in an der Mediadesign Hochschule in Düsseldorf.

Erfahrene Professoren und Dozenten hielten den Kurs und die Teilnehmer/innen erarbeiteten Lösungen zu den Fragen: Wie macht man Computerspiele? Welche Programme und Techniken muss man dafür beherrschen? Wie wichtig ist Augmented und Virtual Reality? Sie konzipierten Teile eines Computerspiels und lernten dabei die Anforderungen für die Programmierung kennen.

Ich hab`s! Mathematik sehen und verstehen

An drei Samstagen (24.11., 05.12., 15.12.) von 10.00 bis 12.00 Uhr besuchten bzw. besuchen 8 Schüler/innen von Klasse 8 – 10 dieses neue Kurskonzept. Mathematische Kenntnisse bilden die Grundlage bei vielen MINT-Berufen.

Anhand des Programms GeoGebra können die Schüler/innen klassische Themen der Geometrie, Algebra und Funktionen der Sekundarstufe I, angeleitet von erfahrenen Dozenten, bearbeiten. Informationen wurden zu folgenden Studien-/Berufsfeldern gegeben: Studium der Mathematik, Ingenieurwissenschaftliches Studium, technische Ausbildung.

Bau eines Insektenhotels

Im Rahmen des zdi Angebotes für Klassenverbände bauten 10 Schüler/innen am Quirinus Gymnasium in Neuss unter Anleitung des Schulgartenbeauftragten Herr Jungbluth und eines Landschaftsgärtners in 2 x 5h ein Insektenhotel. In diesen Kursformaten lernen die Teilnehmer/innen Kompetenzen zu technischen Grundlagen sowie zur Biologie, Nachhaltigkeit und schonendem Umgang mit der Natur kennen. Verstärkt wurden Ausbildungsberufe in diesem Feld vorgestellt. Die gesamte Maßnahme ist exemplarisch für die Berufs- und Studienorientierung bei den sog. „Grünen Berufen“

zdi-Roboterwettbewerb am 24.11.2018

Mehr als 1.000 Kinder und Jugendliche in mehr als 170 Teams aus NRW nehmen jährlich am landesweiten zdi-Roboterwettbewerb teil. Er ist damit einer der größten Lego-Roboterwettbewerbe in Europa und eignet sich besonders für Einsteiger in die Robotik.

Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Schülerteams programmieren einen Lego-Mindstorms-Roboter, der dieses Jahr Aufgaben rund um das Thema „Unsere digitale Welt“ lösen musste.

Der zdi-Roboterwettbewerb in Neuss ist einer von 15 landesweit organisierten Wettbewerben der 1. Stufe des Landeswettbewerbes. In der Aula des BTI in Neuss traten 14 Schulteams und 85 Teilnehmer/innen gegeneinander an.

Die 11 teilnehmenden Schulen waren Gymnasium Marienberg Neuss (2 Teams), Pascal Gymnasium Grevenbroich, Erasmus-Gymnasium Grevenbroich, Käthe-Kollwitz Gesamtschule Grevenbroich, Leibniz-Gymnasium Dormagen (2 Teams), Albert-Einstein-Gymnasium Kaarst, Kreisgymnasium Heinsberg, Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Gesamtschule Aachen-Brand (2 Teams), Königin-Luise Schule Köln, Städtisches Gymnasium Leichlingen.

Damit ist der vom zdi Netzwerk Rhein-Kreis Neuss durchgeführte Roboterwettbewerb einer der landesweit größten Wettbewerbe der lokalen Vorstufe.

WFG Geschäftsführer Robert Abts begrüßte zusammen mit zdi-Mitarbeiterin Katharina Beckmann die Teams und eröffnete den Wettbewerb. Die Siegerehrung am Nachmittag vollzog Landrat Hans-Jürgen Petrauschke.

Die 3 Erstplatzierten waren

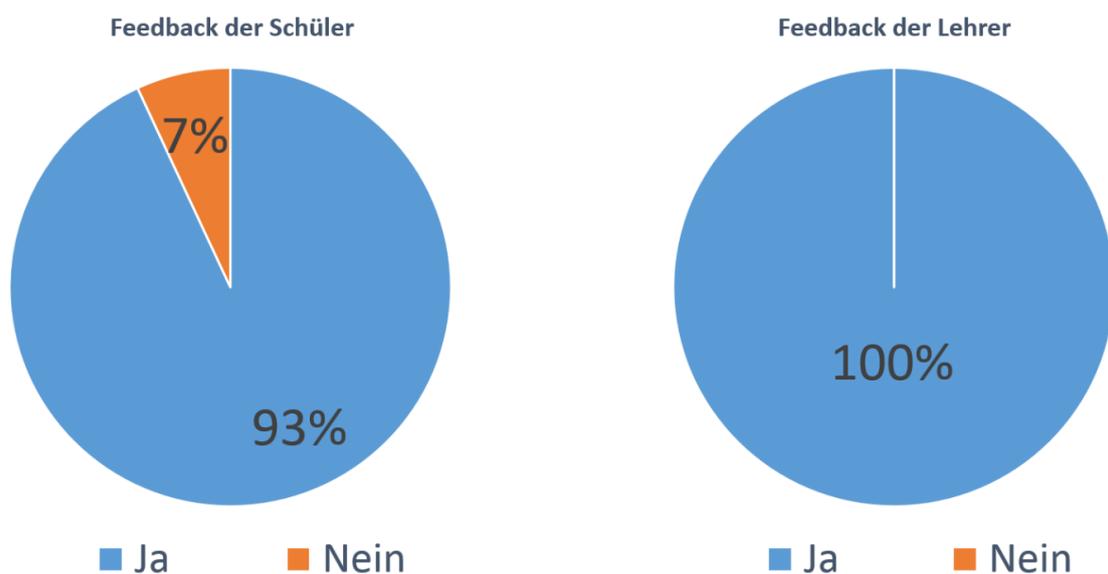
- 1. Platz:** *Kreisgymnasium Heinsberg / Team KGH (Mädchenteam)*
- 2. Platz:** *Pascal Gymnasium Grevenbroich / Team Alt+F4*
- 3. Platz:** *Gesamtschule Aachen Brand / Team 2*

Die beiden Erstplatzierten haben sich für damit für die 2. (regionale) Stufe des Landeswettbewerbs qualifiziert. Diese Regionalauscheidung für den Regierungsbezirk Düsseldorf findet im März 2019 ebenfalls in Neuss unter der organisatorischen Leitung des zdi-Netzwerk Rhein-Kreises Neuss statt. Das Finale als 3. und letzte Stufe findet im April in Mülheim/Ruhr statt.

Der zdi Roboterwettbewerb am 24.11. wurde über Feedbackbögen der Teilnehmer(innen) mit folgendem Resultat ausgewertet.

Roboterwettbewerb 2018 in Neuss

Würdest du den Roboterwettbewerb wieder besuchen/weiterempfehlen?



Weitere Informationen zu allen zdi-Angeboten auch im Internet unter www.mint-machen.de

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH ist Trägerin des zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss, das gefördert wird durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit, durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen sowie durch den Rhein-Kreis Neuss. Unter anderem unterstützen die Unternehmen Bayer AG, Currenta GmbH & Co OHG, innogy SE, Kawasaki Robotics GmbH, Zülow AG und ZRN Rheinland GmbH das zdi-Netzwerk.

5. Regionales CSR-Kompetenzzentrum Rhein-Kreis Neuss

CSR-Workshop: „Mit betrieblichem Umweltmanagement nachhaltige Lieferketten gestalten“

Am 13.11.2018 führte das Regionale CSR Kompetenzzentrum für verantwortungsvolle Unternehmensführung in der Zeit von 9 bis 15 Uhr einen Workshop in Kooperation mit der Fa. Adelphi Germany aus Köln und der Systain Consulting GmbH aus Hamburg über das Thema „Mit betrieblichem Umweltmanagement nachhaltige Lieferketten gestalten“ im Dorint Hotel Neuss durch.

Der aus dem Fördervorhaben des Bundesumweltministeriums erarbeitete „Umwelatlas Lieferketten“, der Ergebnisse aus 8 ausgewählten Branchen Deutschlands und den damit verbundenen Umweltwirkungen entlang der Wertschöpfungskette beinhaltet, wurde von den Experten Herrn Weiss und Herrn Jungmichel vorgestellt.

Für die 8 teilnehmenden Unternehmen aus Handwerk, Dienstleistung und Finanzen war das Ergebnis, dass Umwelteinflüsse in der Lieferkette mindestens genauso hoch sind wie die Umweltwirkungen an den eigenen Standorten ein sehr alarmierendes Ergebnis, da die Einflüsse in der Lieferkette seitens der Unternehmen bisher kaum wahrgenommen worden sind. Durch eine anregende Diskussion mit aktuellen Informationen wurden Handlungsbedarfe erarbeitet.

Es folgte der Blick auf das eigene Lieferkettenmanagement der teilnehmenden Unternehmen in einer Gruppenarbeit. Im Anschluss wurden individuelle Nachhaltigkeitspraktiken entlang der Lieferkette erarbeitet und Umsetzungsstrategien entwickelt.

CSR-Abschlussveranstaltung

„Unternehmensverantwortung in Zeiten von wirtschaftlichem Wandel“

Am Mittwoch, 05.12.2018 um 18:00 Uhr findet im Schloss Dyck die Abschlussveranstaltung des CSR Kompetenzzentrum für verantwortungsvolle Unternehmensführung“ unter dem Titel „Unternehmensverantwortung in Zeiten von wirtschaftlichem Wandel“ statt.

Nach der Begrüßung durch Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und Dr. Herbert Jakoby, Leiter der Abteilung III Wirtschaftspolitik des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen folgt der Keynotevortrag zum Thema „Intelligente Verschwendung rettet die Welt – über die Zukunft von Nachhaltigkeit“ von Prof. Dr. Braungart. Fr. Prof. Dr. Barbara E. Weißenberger von der Heinrich Heine Universität Düsseldorf und CSR-Projektleiterin Sylvia Becker stellen ihre Bilanz über das am 31.01.2019 endende Förderprojekt der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Rhein-Kreis Neuss vor. WFG Geschäftsführer Robert Abts nimmt an der abschließenden Podiumsrunde mit noch 3 weiteren Experten teil.

Die Einladung zu der Veranstaltung, die von einer Ausstellung mit einem „Markt der Möglichkeiten“ begleitet wird, ist beigelegt.

6. Tourismusförderung / Radverkehrsförderung

Rhein-Kreis Neuss weiter fahrrad- und fußgängerfreundlicher Kreis in NRW

Im Rahmen der Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen (AGFS) am 28.11. in Krefeld wurde der Rhein-Kreis Neuss erneut als fußgänger- und fahrradfreundlicher Kreis ausgezeichnet. Landrat Hans-Jürgen Petraschke nahm die entsprechende Verlängerungsurkunde entgegen.

Dem bestandenen Prüfaudit für diese Verlängerung ging ein Prüfverfahren voraus, das die Wirtschaftsförderung – Bereich Tourismusförderung – koordiniert hat. Hierbei wurden mit Tiefbauamt, Amt für Entwicklungs- und Landschaftsplanung sowie der Kreispolizeibehörde weitere Stellen innerhalb der Verwaltung beteiligt.

In dem vorgelegten Sachbericht für das Prüfverfahren wusste der Rhein-Kreis Neuss für den maßgeblichen Prüfzeitraum der Jahre 2011 – 2018 sein starkes Engagement für den nicht motorisierten Verkehr positiv zu unterstreichen und durch eine Vielzahl durchgeführter Maßnahmen und Aktionen zu belegen. So engagiert sich der Rhein-Kreis Neuss vor allem im Ausbau einer fahrradfreundlichen Verkehrsinfrastruktur sowie im Hinblick auf die radtouristische Vermarktung für alle radfahrenden Einwohner und radreisende Besucher des Kreises.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand: November 2018) zur Kenntnis.

Anlagen:

- 1 - Arbeitsmarkt RKN November 2018
- 2 - Einladung CSR Abschluss-V 05-12-2018
- 3 - AGFS-Verlängerungsurkunde